

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 84.

Sonntag den 11. April.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat März c. soll

Donnerstag den 15. April c.

Vormittags in den Stunden von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr im Quartier-Amt gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat April c. ausgemieteten Mannschaften ist der Beitrag von den Häusern Nr. 892—1278 erster Monat V. Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einkassirt werden soll.

Halle, den 1. April 1858.

Die Servis-Deputation.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 4. April der Diener am hies. Museum Flügel mit A. L. Rost. — Der Maurer Hertel mit J. D. A. Pesch. — Den 5. April der Müller Habendorf mit J. C. F. Hoffmann. — Der Stellmacher Hilbrecht zu Granau mit M. R. Höpfner. — Der Conditor Müller mit A. Wiesel. — Der Handarbeiter Tauer mit J. Chr. Kayser. — Der Bergmann Schubert zu Nietleben mit J. S. Weidner. — Der Schlosser König mit J. F. Halle. — Der Dachdeckermeister Hilpert mit C. F. Breitung. — Der Handarbeiter Mönlich mit J. F. A. Rudolph. — Der Hausknecht Liebs mit M. R. Franke. — Der Rittergutspächter Bethmann zu Reinsdorf mit J. C. Helbig. — Den 9. der Dr. med. Rebenstein zu Berlin mit A. C. C. Mönlich.

Ulrichsparochie: Den 5. April der Polizeisergeant Waschfeld mit J. W. Heinicke. — Der Schuhmacher Behrens mit M. L. Kolsch. — Der Böttchermeister Beyer mit L. S. Rohwald. — Der Drechsler Tardel mit C. A. Engelmann. — Der Schuhmacher Schaaf mit M. C. F. Jänike. — Der Kleidermacher Köhler mit J. L. Krippendorf. — Der Kutscher Bäckernagel mit J. C. L. Lindermann. — Der Kutscher Wieprecht mit M. C. Damköhler. — Der Töpfergesell Rader mit L. A. Riehle. — Der Schuhmacher Ansinn mit A. P. Loose.

Moritzparochie: Den 1. April der Inspector auf der Domaine zu Siebichenstein Liebermann mit A. B. Häntschel. — Den 5. der Handarbeiter Eke mit D. F. P. Selle. — Der Handarbeiter Graf mit C. W. Schmidt. — Der Handarbeiter Thörmer mit J. D. Jänike. — Der Bademeister auf hiesiger Königl. Irrenanstalt Schärf mit J. F. Ludwig.

Domkirche: Den 4. April der Schuhmachermeister Polter mit M. F. C. Mettin. — Den 5. der Tischler Kretschmar mit C. H. Müller. — Der Stellmachermeister Blaschke mit J. D. A. Penn.

Neumarkt: Den 6. April der Schneidermeister Gille mit C. Heine.

Glauch: Den 5. April der Schuhmachermeister Ramm mit M. Ch. B. Koblach. — Der Handarbeiter Grafenstein mit M. F. D. Künstling. — Der Handarbeiter Hammelmann mit J. W. Hopfeld. — Der Handarbeiter Fritzsche mit Ch. F. Lorenz. — Den 6. der Colleague am Königl. Pädagogio Dr. Schwarz mit C. M. Cuno. — Der Schuhmachermeister Simon mit J. D. Spangenberg. — Der Tischlergesell Thauß mit J. W. Klotz. — Der Handarbeiter Schulze mit M. S. B. Lange. — Den 8. der

Prediger an der St. Georgen-Kirche und Oberlehrer an der lat. Hauptschule Plath mit J. M. S. C. C. Benemann.

Geborene:

Marienparochie: Den 19. Januar dem Tischlermeister Kessler ein S., Heinrich Friedrich Wilhelm. — Den 22. dem Maurer Hertel ein S., Hermann Wilhelm Theodor Albert Carl. — Den 28. dem Magazinverwalter Starke ein S., Rudolph Emil Paul. — Den 30. dem Bürstenmachermeister Niedrich eine T., Emilie Wilhelmine Lisette. — Den 3. Februar dem Obsthändler Reußner ein S., Hermann Julius. — Den 13. dem Fleischermeister Hanf eine T., Antonie Margarethe. — Den 15. dem Post-Packträger Kennebeck ein S., Louis Eduard Theodor. — Den 18. dem Tischlermeister Leponteur eine T., Friederike Louise. — Den 19. dem Gasthofsbesitzer Schütze ein S., Carl Gustav Wilhelm. — Den 22. dem praktischen Thierarzt Ernst eine T., Emilie Christiane Julie Hedwig. — Den 24. dem Korbmacher Kunter eine T., Marie Johanne Henriette. — Den 2. März dem Handarbeiter Knote eine T., Henriette Auguste. — Den 26. ein unehel. S., Heinrich Albert. — Dem Korbmachermeister Schramm ein S., unget. — Den 28. dem Gürtlermeister Schäfer ein S., August.

Ulrichsparochie: Den 11. Januar dem Packmeister Tintel ein S., Andreas Gustav Louis Kurt. — Den 21. Februar dem Schmidt Reuschel ein S., Carl Friedrich Wilhelm. — Den 4. März dem Arbeitsmann Zeising gen. Radwig ein S., Carl Heinrich Wilhelm. — Den 14. dem Färbermeister und Tuchappretur Döblichser eine T., Martha Sophie Caroline Johanne Victoria Hulda. — Den 29. ein unehel. S., Franz.

Morixsparochie: Den 26. Januar dem Müller Bitterlich eine T., Marie Auguste Louise. — Den 14. Februar dem Maurer Kyritz ein S., Friedrich Carl Ferdinand. — Den 22. dem Ziegeldecker Rebel eine T., Johanne Caroline Henriette Emilie. — Den 28. dem Handarbeiter Händler Zwillingstöchter, Johanne Friederike Wilhelmine und Johanne Henriette Emilie. — Den 2. März dem Steinbauer Bleimeister eine T., Auguste Pauline Bertha. — Den 10. dem Bäckermeister Günther ein S., Albert. — Den 12. dem Schuhmachermeister Marx eine T., Louise Friederike Auguste Selma. — Den 4. April dem Tischlermeister Heinecke eine T., todtgeb.

Domkirche: Den 7. Februar dem Klempnermeister Stämpfel ein S., Franz Adolph Otto. — Dem Handarbeiter Zehmisch ein S., Johann Carl. — Den 10. März dem Salzfieder Hesse eine T., Minna Christiane Bertha Anna. — Den 17. dem Rentier Teutschbein ein S., Carl Hugo.

Militairgemeinde: Den 6. April dem Unteroffizier und Bataillonschreiber vom 2. Bat. 27. Landw.-Reg. Unverhan ein S., Friedrich Franz Carl Clothar.

Neumarkt: Den 21. Februar dem Fabrikarbeiter Schauer eine T., Minna. — Den 13. März dem Pfefferkühler Müller eine T., Caroline Auguste Elise. — Den 16. dem Dekonomen Ritschmann eine T., Ida Emilie.

Glauch: Den 21. December 1857 dem Tappetenfabrikanten Thielecke ein S., Hermann Richard. — Den 4. Februar 1858 dem Zimmermann Weiland ein S., Adolph Hermann Franz. — Den 27. dem Handarbeiter Gräfenstein ein S., August Eduard Adolph. — Den 7. März dem Maurer Bäßler eine T., Johanne Marie Caroline. — Den 10. dem Maurer Schmolli ein S., Friedrich Wilhelm. — Den 18. dem Zimmergesellen Müller eine T., Marie Friederike. — Den 20. dem Webermeister Weidlich ein S., Moriz. — Den 26. eine unehel. T., Louise Henriette Wilhelmine.

Israelitische Gemeinde: Den 1. Januar dem Kaufmann C. Goldschmidt ein S., Max. — Den 18. dem Kaufmann Kurzweg eine T., Ida. — Den 4. März dem Schneidermeister Nathanson eine T., Helene. — Den 6. dem Kaufmann L. Gundermann eine T., Rafael. — Den 16. dem Kaufmann M. M. Goldschmidt eine T., Minna. — Dem Kaufmann Heilfron ein S., Walter.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 1. April der Handlungs-Commis Ernst, 28 J. Schwindsucht. — Den 2. ein unehel. S., Heinrich Albert, 1 W. 2 T. Krämpfe. — Den 3. des Sattlermeisters Huth S. Carl, 2 J. 4 M. Brechdurchfall. — Des Korbmachermeisters Schramm unget. S., 1 W. 2 T. Krämpfe. — Den 4. des Kurzwaarenhändlers Stedefeld T. Auguste, 15 J. 3 M. Lungenleiden. — Den 5. des Bettfedernhändlers Kyritz T. Louise Anna, 11 M. 2 W. 2 T. Schwäche.

Ulrichsparochie: Den 31. März der Rathshuhmacher May, 48 J. 3 M. 2 W. 6 T. Nerz

venschlag. — Den 1. April der Hofrath Schwabe, 72 J. 10 M. Altersschwäche.

Moritzparochie: Den 30. März die unverehel. Wilhelmine Spiegel, 25 J. Lungenlähmung. (Entb. - Just.) — Den 3. April des Getreidehändlers Blechschmidt S. Johannes Emil, 9 M. 1 W. 2 T. Lungenentzündung. — Des Salzfiedemeisters Moritz nachgel. T. Christiane, 40 J. 2 M. Lungenschwindsucht. — Den 4. der Wagenschieber bei der Magdeb.-Leipz. Eisenbahn Marx, 27 J. 2 M. Zerquetschung der Schenkel. — Des Tischlermeisters Heinecke T., todtgeb. — Den 6. der Haupt-Steuer-Amts-Assistent a. D. Gröger, 62 J. Lungenlähmung.

Domkirche: Den 1. April des Professors Dr. Rüdiger T. Rosalie Louise Marie Hedwig, 1 J. 3 M. Darmentzündung. — Den 2. des Rittergutsbesizers Gödecke aus Döllnitz Ehefrau, 30 J. 6 M. Lungenentzündung. — Den 5. der ehemalige Nagelschmidt Braune, 63 J. Auszehrung. — Den 6. des Schneidermeisters Richter T. Anna, 1 J. 5 M. Bräune. — Den 7. der Barbierherr Merklein, 33 J. 2 M. Chronisches Leberleiden. — Den 8. der Handarbeiter Müller, 43 J. 6 M. Herzfehler.

Neumarkt: Den 27. März des Schneidermeisters Thiele Wittwe, 67 J. 10 M. Lungenlähmung. — Den 31. des Handschuhmachers Burkardt Ehefrau, 40 J. Schwindsucht. — Des Braumeisters Becher Wittwe, 63 J. Lähmung. — Den 1. April des Müllers Cupito S. Carl Gustav, 1 J. 2 M. 3 W. 2 T. Krämpfe.

Glauch: Den 27. März des Schuhmachermeisters Weber T. Emilie, 1 J. 3 M. 3 W. Magenweichung. — Den 28. der Kutscher Schafersnicht, 61 J. 3 W. Gehirnschlagfluß. — Den 29. des Mützenmachers Schwenke T. Louise, 20 J. 11 M. Blutsturz. — Den 30. des Fabrikarbeiters Noack S. Carl, 3 J. Wasserkrebs. — Den 31. des Tischlermeisters Thiele unget. S., 11 T. Schwäche. — Den 1. April des Handarb. Eckert S. Julius, 1 J. 6 M. Lungenschlag. — Des Strumpfwirkers Wolf Wittwe, 64 J. Lungenschlag. — Den 4. des Ziegeldeckers Fiebiger Wittwe, 78 J. Entkräftung.

Israclitische Gemeinde: Den 7. Januar der Kaufmann M. Sabor aus Delitzsch, 42 J. Lungenschlag. — Den 5. März des Kaufmanns Kurzweg S. Jacob, 1 J. 9 M. Luftröhrenentzündung. — Den 27. die Wittwe Sundermann, 73 J. Altersschwäche.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.
Dienstag den 13. April Nachmittags 3 Uhr Monatsversammlung.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Aus Veranlassung der Vermählung Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich Wilhelm mit S. Königl. Hoh. der Prinzess Victoria von England ist in Berlin ein Comitée zusammengetreten, um eine Lotterie zu veranstalten, die zu bleibender Erinnerung an dies freudige Ereigniß dem **Stiftungsfond der Alexandra-Stiftung, der Berliner Siechen-Anstalten und der Mägdeherberge** zu Gute kommen soll.

Nach dem mitgetheilten Plane kostet das Loos 1 Thlr. Die Hälfte der abgesetzten Loose sind Nieten, die andere Hälfte erhält Gewinne, deren mindester Werth 1 Thlr. beträgt.

Die Hauptgewinne bilden die zum Theil sehr werthvollen bereits eingegangenen und noch zu erwartenden Geschenke der Allerhöchsten und höchsten Herrschaften und anderer Gönner des Unternehmens.

Zu dieser Lotterie sind uns einige Loose übersendet, und können solche in unserer Registratur gegen Zahlung von 1 Thlr. pro Stück erworben werden.

Halle, den 6. April 1858.

Der Magistrat.

Der jetzt an den Posamentier Hensel vermietete Laden im Erdgeschoß des Rathhauses nach der Leipzigerstraße gelegen, mit einer kleinen Ladenstube und einem über dieser befindlichen Raume soll anderweit auf die sechs Jahre vom 1. October 1858 bis dahin 1864 vermietet werden.

In dem Termine am 22. v. Mts. ist kein entsprechendes Gebot abgegeben; deßhalb wird ein anderweiter Bietungstermin zu

Donnerstag, den 16. April 11 Uhr
auf dem Rathhause anberaumt.

Nachgebote werden nicht angenommen.
Halle, den 9. April 1858.

Der Magistrat.



Montag den 12. April keine Sitzung
der Stadtverordneten.
Der Vorsteher der Stadtverordneten
Jacob.

Zu dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns **Julius Lachmann** hier ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **20. Mai d. J.** einschließlic festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **11. Januar 1858** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

5. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Terminszimmer Nr. 5 anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte **Schede, Wilske, Fritsch, Gödecke, Fiebiger, v. Bierren, Seeligmüller** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a. d. Saale, am 31. März 1858.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.

**Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft
für Braunkohlen-Verwerthung zu
Halle a. d. S.**

Auf unserer Grube „Theodor“ bei Ammendorf, verkaufen wir von heute ab Förderkohle zum Preise von 3 Sgr. pro Tonne.

Halle a. d. S., den 10. April 1858.

Die Direction.

Einige Wispel, zum Samen verlesene Kartoffeln (Neustädter) sind noch abzulassen Geiststr. 42.

Alte und neue Schulbücher
Hermann Berner,
große Ulrichsstraße Nr. 8.

Unser vollständig assortirtes **Cigarren-Lager** halten wir einem geehrten Publikum bestens empfohlen.
Hennig & Sachtler.

J. Ambalema-Cigarren, 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., sowie **Ausschuß-Cigarren**, von Amerik. Tabacken, 25 Stück 5 u. 4 Sgr., empfehlen
Hennig & Sachtler.

Alle Sorten gute Samen-Kartoffeln, so wie Johannis-kartoffeln, Sechswochenkartoffeln und Zwiebelkartoffeln sind zu verkaufen Marienbibliothek im Keller bei **Feideck.**

Alte Thüren, Fenster und verschiedene Bestandtheile eines abzubrechenden Gebäudes verkauft
G. Helm, Zimmermeister.

Altes Kupfer, Messing, Zinn, Zink und Blei kauft stets zu den höchsten Preisen
die Roh-Producten-Handlung von
G. Ublig, gr. Steinstr. 73.

3 Stück überzählige Arbeitspferde stehen zum Verkauf
Geiststr. Nr. 42.

Ein gut dressirter, schwarzer Affenpinscher zu verkaufen
Schülershof Nr. 10.

Eichen Brennholz und dergl. Wöttcher-Spähne werden verkauft
kl. Brauhausegasse Nr. 18.

1 frischmilchende Ziege verkauft Geiststr. 42.

Ein Waarenschrank zu verkaufen an der Moritzkirche Nr. 4 bei Wittwe **Winzer.**

Seegradmatraxe, Schiebekarre, Klobensäge verkauft Geiststraße Nr. 9.

Zwei Schweine zu verkaufen Liliengasse Nr. 15.

Ein eleganter eiserner Zirkular-Heizofen ist billig zu verkaufen
Magdeburgerstraße Nr. 2.

In der Spiegelgasse Nr. 4 steht ein polirter Kleiderschrank billig zu verkaufen.

Alle Sorten Drabstifte und Maschinennägel verkauft zum billigsten Preise
A. Lorenz, Schülershof Nr. 19.

G e s u c h t

wird ein Comptoirpult
Klausthor-Vorstadt Nr. 8, 1 Treppe.

Meine Wohnung ist jetzt große Schloßgasse Nr. 5.
F. Erlecke, Maler.

(Beilage.)